

Chat mit Denise

Von Jumuto

Es ist 1:00 Uhr Nachts. Ein 16 jähriges Mädchen sitzt an ihrem Laptop. Der Bildschirm zeigt ihr Profil auf einer Flirt-Seite. Und die Gedanken dieses Mädchens, waren mal wieder in Aufruhr:

'Ich hasse die ganzen Typen. Alle schreiben mich nur an, um einen weg stecken zu können. Echt Scheiße ey. Bin eh nicht an Kerlen Interessiert zurzeit. Und die Mädels, naja. Entweder 30 aufwärts oder tussich. In dem Chat, wird das nichts.'

dudum

'Da ist sie. Mein Herz schlug wieder. Die einzige mit der ich mich unterhalten kann. Ich chatte öfters mit ihr. Sie sieht auf ihren Profil gut aus und ist Lesbisch. Über ICQ haben wir auch schon getelt. Die Fragen, die schnell nur Frauen beantworten konnten, konnte sie auch schnelle beantworten.

„Sag mal, welche Farbe hat der Faden von Tampons?“

„Türkies. Warum?“

„Ach, nur so.“

'Die Nacht chatteten wir beide wieder 2 Stunden lang.

Wenn ich Nachts am PC sitze, bin ich meistens nur in Unterwäsche, das gibt mir das Gefühl von Freiheit in diesem eingesperrten Leben. Eingesperrt von Regeln und Gesetze des Landes, des Elternhauses, sowie die Einsicht der Menschen, die auf der Straße rum laufen. Der ein zigste doofe, wenn man halbnackt bis nackt im Ledercomputerstuhl sitzt, wenn man schwitzt klebt man am Stuhl fest. Und das weiß ich, da wir auch Chat- sowie Telesex haben. Bilder haben wir uns aber noch nicht geschickt, da ich sie erst einmal wirklich sehen will.

Nach 4 Monaten war es dann soweit. Wir wollten uns treffen. Sie wohnte mit dem Zug nur 10 Minuten weit weg, wir hätten uns schon eher treffen können.

Warum taten wir dies nicht?

Es war soweit. Ich machte mich fertig. Wenig Make-Up, etwas Deo, ein schönes Top, eine enge Jeans und etwas für die Haare. Dann ging ich los.

Sie kannte sich etwas aus in meiner Stadt. Deswegen hatten wir die Grünanlage ausgemacht nahe des Bahnhofs. Dort gab es ein Café, ein kleiner See von der Größe eines halben Fußballfeldes, Wiese um dem See zum Grillen, liegen und eine Decke auszubreiten. Die Bäume die dort waren reichten aus, um dem Lärm der City zu

dämpfen. Groß war die Anlage nicht. Die Fläche beträgt wahrscheinlich gerade mal die Größe von 3 Fußballfelder. Aber es reichte.

Wir hatten ein Zeichen ausgemacht. Ein Armband mit 2 kleinen Glöckchen dran. Wie sie drauf gekommen ist, keine Ahnung.

Ab und zu kamen ein paar Jungs zum flirten, ein, zwei neugierige Rentner um zu fragen, warum ich so lange hier stehe. Aber das wars auch. Ja, sie kam zu spät. Sie kam nicht. Es waren 24 Minuten vergangen. Ich wollte gehen.

Doch dann, ein klingeln. Ein schlanker, blonder Junge mit kurzen Zopf in meinen Alter kam auf mich zu. Er hatte ein Mädchenarmband um mit 2 kleinen Glöckchen. Es war ein Kerl. Definitiv. Dazu ist das Gesicht viel zu Markant.'

„Bist du "Weiße_Lilie"?"

'Mir rutschte das Herz in die Hose. Es zersprang. Genau so fühlte es sich. Mein Blick ging Richtung Boden. Ich wollte weinen. Ich wollte jetzt weinen. Aber das konnte ich jetzt vor IHM nicht tun. Schon wieder. Schon wieder hat man mich verarscht. Ich habe mit IHM so viel geredet. So viel privates erzählt. Der Chat- beziehungsweise Telefonsex den wir hatten. Alles falsch.

Aber das konnte ich nicht auf mir sitzen lassen. So einfach nicht. Eine Ohrfeige.' *patsch* 'Und dann, mit 2 Tränen in den Augen, schrie ich IHN an. Ich ließ nichts aus. Ich konnte nichts auslassen. Alles was in den 4 Monaten passiert ist, ließ ich IHN in meinen schreien voller Wut zu spüren. Ich schrie IHN an, sodass er nicht einmal zu Wort kam. Die Leute schauten. Das war mir egal. Es war mir gerade alles egal.

ER wollte mir den Mund zuhalten. Die nächste Ohrfeige fegte. *patsch* '10 Sekunden stille. Es reichte mir. Ich rannte weg.

Zu Hause angekommen, rannte ich sofort in mein Zimmer. Es war keiner zu Hause. Meine Eltern auf Arbeit. Ich schmiss mich auf mein Bett und fing lauthals an zu heulen. Mir schossen wieder viele Gedanken durch den Kopf.

Die, die ich glaubte zu lieben... hat mich hintergangen. Doch die Momente mit ihr/Ihm im Internet waren die schönsten Momente in meinen derzeitigen leben. Und obwohl ich Denise_18 jetzt hasse, werde ich sie/ihm irgendwie lieben.

3 Tage später lag ein Brief bei uns im Briefkasten. Für mich. Klein und weiß. Eine Lilie war auf dem Umschlag gemalt. Dazu ein Wort neben der Blume:'

„Sorry“